



Anmeldung zur Gesellen-/ Abschluss- Teil 2 - Prüfung

-Antrag auf Zulassung-

Im Ausbildungsberuf: Kraftfahrzeugmechatroniker/in Fachrichtung / Schwerpunkt: System- und Hochvolttechnik

Lehrling (Auszubildender):

Anrede: _____

Name: _____ Vorname: _____

geboren: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____

Eltern/ges. Vertreter: _____

Anschrift: _____

Lehrzeit: _____

Berufsschule: _____

Bitte Änderungen und Ergänzungen vornehmen!

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Bitte nicht ausfüllen! | |
| Prüfungsnummer: 1 | |
| <input type="checkbox"/> Winter | |
| <input type="checkbox"/> Sommer | |
| Praxis: _____ | |
| Theorie: _____ | |
| 1. Wdhl. <input type="checkbox"/> | 2. Wdhl. <input type="checkbox"/> |
| Bemerkungen: _____ _____ | |

Ausbildungsbetrieb:

Firma: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Nur für Prüfungswiederholer:
Der/Die Prüfungsbewerber/in erklärt, dass er/sie am _____ in _____ die
Gesellen-/Abschlussprüfung im o. g. Ausbildungsberuf zum _____ Male abgelegt hat und nicht bestanden hat.

Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:

- Ggf. ausgestellte Befreiung von Prüfungsfächern/-bereichen (z. B. Wirtschafts- und Sozialkunde)
- Berufsausbildungsvertrag (Kopie), Zwischenprüfungs- oder Teil 1-Bescheinigung (Kopie)
- Bescheinigungen über die Teilnahme an vorgeschriebenen überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen (Kopie)
- Bescheinigung über die Führung der Berichtshefte / Ausbildungsnachweise durch den Auszubildenden

Erklärung des Prüfungsteilnehmers:

1. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zum Entzug des Prüfungszeugnisses führen können.
2. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (z. B. Prüfungsergebnisse) zum Zweck der Information (z. B. für die Einladung zur Freisprechungsfeier) an Handwerkskammerorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Mit der Unterschrift beantragt der Auszubildende eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis der Gesellen-/ Abschlussprüfung (falls nicht gewünscht, bitte diesen Satz streichen!)

Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Gemäß § 31 Abs. 3 HwO bzw. § 37 Abs. 3 BBiG ist dem Zeugnis auf Antrag der/des Auszubildenden eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen. *)

Auf Antrag der/des Auszubildenden kann das Ergebnis berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis ausgewiesen werden. *)

*) Falls gewünscht, bitte ankreuzen!



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Nikolastraße 10
94032 Passau

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

03.05.2015

am _____



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Nikolastraße 10 · 94032 Passau
www.hwkno.de

Berufsausbildungsvertrag

i.A. _____

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb (Ausbildenden)**

und dem Auszubildenden**

Betriebsnummer (Handwerkskammer) _____ Geburtsdatum _____

Schwabach
Geburtsort

männl. weibl.

Firma / Betrieb

Vorname, Name

Firma / Betrieb

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

COM

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Telefon / E-Mail

Ärztliche Erstuntersuchung ja muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs. 1 ArbSchG)

nein nicht beigefügt, da volljährig

E-Mail

Art gesetzliche Vertreter

Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:

gesetzliche Vertreter (Vorname, Name)

Straße, Haus-Nr.

Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

PLZ, Ort

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker/in

1 2 2 3 6

ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik

1 1

ggf. Wahlpflichtbaustein

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung

3 1/2 Jahre = 42 Monate 3 Jahre = 36 Monate 2 Jahre = 24 Monate = 42 Monate

Diese Ausbildungszeit verringert sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)

Vorherige Ausbildung _____ als/bei Firma / Ort _____ vom _____ bis _____ - _____ Monate

Berufliche Vorbildung (z. B. BGJ, BFS, EQ etc.) _____ - _____ Monate

Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss) (Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate, aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.) _____ - _____ Monate

somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit vom (Beginn) _____ bis (Ende) _____ = _____ Monate

B Die Probezeit beträgt 1 Monat 2 Monate 3 Monate 4 Monate

C Die regelmäßige tägl. Ausbildungszeit beträgt 8 Std. 00 Min., die regelmäßige wöchentl. Ausbildungszeit beträgt 40 Std. 00 Min.

D Der Auszubildende zahlt dem Ausbildungsbetrieb eine angemessene Vergütung (§ 4). Diese beträgt z. Zt. monatlich brutto: _____ e im 1. Ausbildungsjahr _____ e im 2. Ausbildungsjahr _____ e im 3. Ausbildungsjahr _____ e im 4. Ausbildungsjahr

Soweit Vergütungen tariflich geregelt und nach vereinbart oder anwendbar sind, gelten die tariflichen Sätze.

E Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den gültigen Tarifverträgen.

Der Ausbildungsbetrieb gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Soweit nicht günstigere Urlaubsregelungen zur Anwendung kommen, besteht ein jährlicher Urlaubsanspruch

von mindestens 30 Werktagen/25 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt ist,

von mindestens 27 Werktagen/23 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist,

von mindestens 25 Werktagen/21 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist,

von mindestens 24 Werktagen/20 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Auszubildende zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat.

F Sonstige Vereinbarungen (siehe § 9); Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen (siehe § 9)

*) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist freiwillig. **) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet.

Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der HWO § 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Lehrling (Auszubildender) - Unterschrift

Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) - Unterschrift / Stempel

Gesetzliche Vertreter (Name, Vorname) - Unterschrift

Blatt 2: Für den Betrieb

Ausbildungsberatung 0941 7965-135, -186 oder -202 Regent 0851 5301-131, -137 oder -171 Passau

Können wir Ihnen helfen? Anruf genügt! Leihlingsrolle 0851 5301-113, -133, -136, -165 oder -166

Kopie der Bescheinigung zur Information des
Ausbildungsbetriebes.
Unterzeichnetes Original hat der Auszubildende erhalten.



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz



BESCHEINIGUNG

geboren am

hat am in

vor dem Prüfungsausschuss der
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
den

Teil 1 der Gesellenprüfung

im Ausbildungsberuf

**Kraftfahrzeugmechatroniker
System- und Hochvolttechnik**

abgelegt.

Prüfungsleistungen Teil 1

Arbeitsaufgabe
schriftliche Aufgabenstellungen
Fachgespräch

0,00 Punkte von 100,00 Punkte

Die Gesamtnote der Gesellenprüfung wird aus dem Ergebnis von Teil 1
(Gewichtung: 35%) und Teil 2 (Gewichtung: 65%) gebildet.

Berichtsheftführung

in Ordnung

nicht in Ordnung

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Beauftragte/r der zuständigen Stelle



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K 1

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K2

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung und das Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K3

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

ja

nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

ja

nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K4

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung und das Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

K1

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang: **K2**

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

_____ Datum

_____ Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang: **K3**

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung und das Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang: *K4*

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung und das Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

K6

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt ja nein

Arbeitsprobe ausgehändigt ja nein

Leistungsbewertungen **siehe Rückseite**

Fehlzeiten **siehe Rückseite**

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer

BESTÄTIGUNG ÜBER ORDNUNGSGEMÄSSE FÜHRUNG DER BERICHTSHEFTE/AUSBILDUNGSNACHWEISE

**Die Führung der Berichtshefte ist Zulassungsvoraussetzung
für die Gesellenprüfung!**

An den Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Niederbayern /Oberpfalz

1. Der Ausbildungsbetrieb _____

bestätigt dem Gesellen-/Abschlussprüfungsausschuss der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz die ordnungsgemäße und regelmäßige Führung der Berichtshefte/Ausbildungsnachweise des/der Auszubildenden

Herrn/Frau _____

sowie die regelmäßige Kontrolle durch den Auszubildenden bzw. Ausbilder.

! Eine erteilte Gefälligkeitsbestätigung ist rechtsunwirksam und hat die Unwirksamkeit der Zulassung zur Gesellenprüfung zur Folge. !

Weitergehende Ansprüche gegen den Auszubildenden, welcher eine wahrheitswidrige Bestätigung herausgibt, sind gegebenenfalls zu prüfen.

2. Die Prüfung wird nach den Maßgaben der Verordnung über die Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in vom 14.06.2013 durchgeführt. Ich erkläre hiermit mein ausdrückliches Einverständnis.

Anschrift des Betriebes: (Stempel genügt)

Ort, Datum

Unterschrift des Betriebes

Unterschrift des Lehrlings

Bitte beachten!

Diese Bestätigung dient als Ersatz für die Vorlage der Berichtshefte/ Ausbildungsnachweise. Sie ist mit den übrigen Unterlagen der **Anmeldung beizufügen**. Die Vorlage der Berichtshefte/Ausbildungsnachweise ist bei der Gesellenprüfungsanmeldung in diesem Fall nicht mehr erforderlich.

Die Berichtshefte/Ausbildungsnachweise sind jedoch zur theoretischen Prüfung mitzubringen und dem Prüfungsausschuss vorzulegen.

Jedoch weisen wir darauf hin, dass die ordnungsgemäße und **vollständige Führung der Berichtshefte/Ausbildungsnachweise weiterhin zu den Pflichten** der Auszubildenden gehört und diese regelmäßig dem Auszubildenden bzw. Ausbilder vorzulegen sind. Der Ausbilder hat gemäß Berufsausbildungsvertrag die Pflicht, die ordnungsgemäße Führung durch regelmäßiges Abzeichnen zu bestätigen. Die obige Regelung dient der Verwaltungsvereinfachung.